

Samstag, 9. Februar 2008

Bildungsfernsehen

.. oder gar investigativen Journalismus gibt es weder im privaten Fernsehen, noch bei den öffentlich rechtlichen Sendern. Was soll man von völlig gleichgeschalteten Massenmedien auch erwarten, oder in Zeiten wo selbst die theoretisch auf dem Papier vorhandene journalistische Freiheit (nicht, daß sie in den letzten 10 Jahren mal wer genutzt hätte), dank Vorratsdatenspeicherwahn abgeschafft wird.

[via netzpolitik]

Wer also mal was anderes vom Einheitsbrei aus Castings-Shows, Promi-News, Supernanny und Schwachmaten, die ihre Reste von Menschenwürde in Containern oder im Dschungel verkaufen, sehen möchte, oder wer von den durch kaputtgeschnittene Kinofilme oder TV-Serien unterbrochenen Dauerwerbesendungen des Fernsehens mal eine Auszeit nehmen möchte, ohne das Medium komplett zu wechseln, dem seien doch mal ein paar der folgenden Links (auch rechts im Linkblog) empfohlen. Achtung: offene Einstellung bei gleichzeitig gesunder Kritik, sowie tiefergehendes Interesse an Hintergründen und anderen Sichtweisen erforderlich. Vorlesung von Prof. Dr. iur. Karl Albrecht Schachtschneider [Wikipedia-Eintrag zu Prof. Dr. Schachtschneider] zur EU-Verfassung (eigentlich mehr ein Rundumschlag gegen Globalisierung, Wirtschaftspolitik und Demokratie-Abbau). Hier gehts los ...

Komplette Youtube-Playlist: kritischer Vortrag zur EU-Verfassung. 23 Wege für Deine Rechte zu kämpfen Wie man sich selbst mit den eigenen Stärken für unsere Bürgerrechte einsetzen kann Vortrag vom 24. Chaos Communication Congress. The Corporation [Wikipedia-Eintrag zu The Corporation] Kanadischer Dokumentarfilm, der sich kritisch mit modernen Konzernen und dem Kapitalismus auseinandersetzt, ein bisschen im Stil des weitaus bekannteren Fahrenheit 9/11 Ergänzungen sowie Medien- und Linktipps werden dankbar entgegengenommen.

Geschrieben von Andy in Netzwelt um 21:51